

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 5

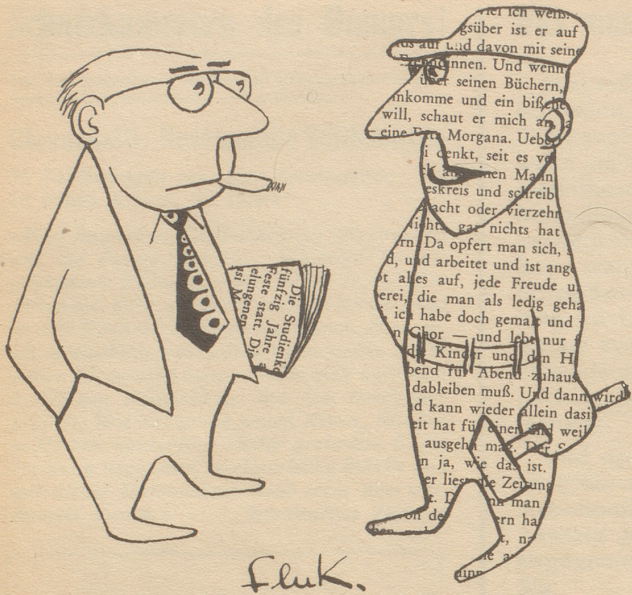
PDF erstellt am: **03.08.2024**

Nutzungsbedingungen

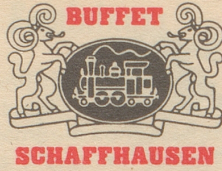
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Zmitts i miner Reperaturarbeit hät eusi Rotationsmaschine aagfange laufe!»



Treffpunkt der NEBI-Leser

Ein fröhliches Buch!

Ihr Buchhändler zeigt Ihnen gerne die Bücher des Nebelspalter-Verlages

Störungsfrei schlafen

Beginnen Sie die KUR gegen Ihre Herznerosität mit einer Packung der Kräuter-Pillen Helvesan-5, Fr. 3.65, erhältl. b. Ihrem Apotheker u. Drogisten.



POLUS S. A. Balerna

Gegen Rheuma, Gicht, Nervenschmerzen

hilft Melabon rasch. Es fördert die Ausscheidung, löst die Gefäßkrämpfe, beruhigt die Nerven und beseitigt Entzündungen.

Wenn Ihnen Ihr Apotheker Melabon empfiehlt, sind Sie gut beraten, denn es

ist ärztlich empfohlen, gut verträglich und angenehm einzunehmen.

Melabon ist besonders wirksam und daher sparsam im Gebrauch. Jeder Schmerz-

geplagte sollte einen Versuch damit machen. In Apotheken erhältlich.

Verlangen Sie jedoch ausdrücklich

Melabon



Khoga schaad, daß i jetz khai Feeria hann. Wie dar Blitz teeti ga Frankriich raisa. Bhüetisch nai, nit ga Paris – uff Dischong weitti. Döt häts Hofällzimmär! I säägan öü: In jeedam Zimmär häts an dar Wand zwai Hääna. Trääsch dar lingg – schprüzft Rotwii ussa, trääsch dar rächt – so khasch dis Glaas mit wiifam fülla! A priima Bejschpiil zum üüsari Wiischwemmi zbekehmpfa. I hetti darzueha no a Vorschlaag zmahha: An Shtell vu denna zwai Hääna khönnti ma in üüsarna Hofällzimmär a Badwanna-Battarii iihabaua. Denn hetti jeeda Gascht Glääghait, siina Wii gad zmischa. Dia Zimmär khönnti ma in da Hofäll-Proschepekt als «Schambr-Rüübatäll» aafüara ... WS

«Emil, wenn dir dini Muetter ein Franke git und sait, du söllisch en Liter Milch hole, wievill bringsch denn no hei?»

«Nüt me, Herr Lehrer.»
«Wieso nüt me, wenn d Milch nu füfzg Rappe choscht?»

«Wil mer di geschtrig Milch au no schuldig sind!» L Sch

Ein nettes Fräulein mit einem mächtigen Chignon passiert einen Kinderspielfeld. Da ruft ihm ein Lausbub zu: «He, Sie, für was händ Si es Reserverad ufem Kopf, wenn Si kei Roller händ?» I gel

«Heiri, weifst du, welches die größte Gemeinde der Schweiz ist?»

«Keine Ahnung!»
«He, Witzwil, – sieben Gemeindeschreiber sind bereits dort, und der achte ist auf dem Weg ...» C St

Kürzlich las ich in einer Zeitungsmeldung, daß ein Motorradfahrer bei einer Geschwindigkeit von ...zig Kilometern die Herrschaft über das Fahrzeug verlor, einen Baumstamm rammte und eine Gehirnerschütterung erlitt. Ich wundere mich, daß diese gewissenlosen Raser überhaupt ein Gehirn haben sollen.

Wysel Gyr

Er fuhr zu rasch und konnte nicht bremsen, als das rote Licht erschien. Schließlich, ein Stück weit jenseits des Fußgängerstreifens, hielt er an und bevor noch der Verkehrspolizist ein Wort sagen konnte, haspelte er heraus: «Mit meinem Wagen muß plötzlich etwas nicht in Ordnung sein –»

«Stimmt, stimmt», nickte der Polizist. «Ich weiß auch was: die Niete am Steuerrad ist nichts wert.»

Aus «Daily News» übertragen durch N. U. R.



Weisflog Bitter!

Apéritif besonderer Art, angenehm, mild und sehr apart

